

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Stefan GEORGE

Heidelberg

AUSSTELLUNGSKATALOG

18-3 *"Wer je die flamme umschritt .."* : Stefan George im Kreis seiner Heidelberger Trabanten ; eine Ausstellung zur Erinnerung an den 150. Geburtstag des Dichters im Museum Haus Cajeth / Thomas Hatry ; Hans-Martin Mumm. - Heidelberg : Kurpfälzischer Verlag, 2018. - 174 S. : Ill. ; 23 cm + 1 Namensliste (4 S.). - ISBN 978-3-924566-51-7 : EUR 18.00
[#6079]

Allen Stefan George-Fans ist dieser Katalog einer Heidelberger Ausstellung ohnehin zu empfehlen; und wer sich sonst auch als Nicht-Fan für George und seinen Kreis interessiert, wird manchen Honig aus dem Band saugen.¹

¹ Da die George-Literatur inzwischen sehr umfangreich ist und auch viel davon in *IFB* besprochen wurde, hier nur der Hinweis auf eine weitere Neuerscheinung: *Stefan George und die Jugendbewegung* / Wolfgang Braungart (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2018. - VI, 250 S. : Ill., Notenbeisp. ; 24 cm. - (Jahrestagung / Stefan-George-Gesellschaft ; 2016). - ISBN 978-3-476-04574-4 : EUR 69.99 [#5989]. - Rez.: *IFB* 18-3

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9255> - Ferner zwei Grundlagenwerke: *Stefan George und sein Kreis* : ein Handbuch / hrsg. von Achim Aurnhammer, Wolfgang Braungart, Stefan Breuer und Ute Oelmann in Zsarb. mit Kai Kauffmann. Red.: Birgit Wägenbaur. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-018461-7 : EUR 348.00, EUR 298.00 (Subskr.-Pr. bis 31.08.2012) [#2774]. - Bd. 1 (2012). - IX, 491, [32] S. : Ill. - Bd. 2 (2012). - XI S., S. 496 - 1246 : Ill., Notenbeisp. - Bd. 3 (2012). - XII S., S. 1250 - 1868 : Ill., Notenbeisp. - Rez.: *IFB* 13-4 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347494560rez-1.pdf> - *Stefan George - Werkkommentar* / hrsg. von Jürgen Egyptien. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2017. - XI, 888 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-05-005959-4 : EUR 199.95 [#5139]. - Rez.: *IFB* 18-3

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9228> - Eine Auswahl der Gedichte bietet z.B. *Geheimes Deutschland* : Gedichte / Stefan George. Auswahl, Kommentar und Nachwort von Helmuth Kiesel. - 1. Aufl. - München : Beck, 2018. - 157 S. ; 21 cm. - (Textura). - ISBN 978-3-406-72014-7 : EUR 16.00 [#5817] Rez.: *IFB* 18-1

Denn die von Thomas Hatry und Hans-Martin Mumm kuratierte Ausstellung stellt einen schönen Beitrag im George-Jahr dar, der in Form des Katalogs auch dauerhaft greifbar bleibt. Der Dichter George sollte nicht nur für sich dargestellt werden, sondern als „Meister und Mitte seines Kreises“, weil nur so „die Breite und der Facettenreichtum der Wirkung“ faßbar werden (S. 5). Der Katalog richtet sich auch gegen die jüngst massiv vorgetragenen Attacken auf George, etwa von der **FAZ**-Literatur-Redakteurin Julia Encke, über deren Artikel die Herausgeber schreiben: „Die Substanz der aufgezählten Vorwürfe ist dünn; die Beispiele sind vielfach grotesk daneben. Der Artikel richtet sich letzten Endes gegen die Homosexualität insgesamt. Umgekehrt ist zu beachten, dass Stefan George mit seinem Werk und seinem Kreis den Homosexuellen seiner Zeit einen künstlerischen Schutzraum bot, der es erlaubte, sich zu seiner Dichtung zu bekennen, ohne sich outen zu müssen“ (S. 5 - 6). Die Dichtung sei aber heute das, was bleibe.

So wird im folgenden George in zwei Teilen eingekreist. Der erste Teil bietet als Katalog² in neun Kapiteln und acht Exkursen einen biographischen Zugang zu George in Heidelberg, illustriert mit zahlreichen Abbildungen der Exponate, vor allem Bücher und Graphiken. Auch ein Seminarreferats-Typskript von Norbert von Hellingrath zu Georges Verlaine-Übertragungen ist darunter.³ Hellingrath ist eines der Kapitel gewidmet, weiterhin sind Anna Schellenberg, Friedrich Gundolf, Elisabeth Salomon, Edgar Salin, Ernst Kantorowicz, Percy Gothein und Wolfgang Frommel⁴ berücksichtigt worden. Die Exkurse geben interessante Einblicke in verschiedene Aspekte des Heidelberger Kontextes und der Wirkungsgeschichte.

Der zweite Teil des Bandes, der mehr als die Hälfte umfaßt, bietet eine gut ausgewählte Fülle von Zeugnissen und Urteilen nicht nur zu George selbst, sondern auch all jenen Personen, denen eigene Kapitel im biographischen Teil gewidmet wurden, von Anna Schellenberg bis zu Wolfgang Frommel. Es handelt sich dabei um Auszüge aus zeitgenössischen Dokumenten wie Briefen, aber auch um deutlich später aufgeschriebene Erinnerungen, die so ein facettenreiches Bild des Kreises und der Lebensläufe beteiligter Personen zeichnen, oft durch die Anführung aufschlußreicher Anekdoten. Unter den Autoren sind die behandelten Personen selbst, aber auch eine Reihe anderer, die mehr oder weniger eng mit George und seinem Kreis in Ver-

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8953>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/116340649x/04>

³ **Norbert von Hellingrath und die Ästhetik der europäischen Moderne** / hrsg. von Jürgen Brokoff, Joachim Jacob und Marcel Lepper. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 407 S. ; 23 cm. - (Castrum peregrini ; N.F. 7). - ISBN 978-3-8353-1310-1 : EUR 49.90 [#4798]. - Rez.: **IFB 16-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz408048174rez-1.pdf>

⁴ Insbesondere Frommel war zuletzt Gegenstand heftiger Kritik im Feuilleton. Siehe weiterhin **Briefwechsel 1933 - 1984** / Friedrich W. Buri ; Wolfgang Frommel. Hrsg. und eingel. von Stephan C. Bischoff. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 919 S. : Ill. ; 23 cm. - (Castrum peregrini ; N.F. ; 10). - ISBN 978-3-8353-3023-8 : EUR 59.90 [#5536]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8641>

bindungen standen, so etwa Friedrich Sieburg, Ernst Robert Curtius, Gadamer, Michael Landmann, Melitta Grünbaum, Ernst Bloch, Rudolf Fahrner, Otto Regenbogen, Karl Löwith, Erich Rothacker, Hermann Glockner oder Franz Rosenzweig. Diese Dokumentation kann von den schon früher, aber auch von den erst in den letzten Jahren publizierten Briefwechseln sehr profitieren, auf die daher hier noch exemplarisch verwiesen sei⁵ – mancher Leser des Katalogs dürfte sich angeregt fühlen, auch den einen oder anderen der zitierten Briefwechsel oder Erinnerungsbände zur Hand zu nehmen. Dem Band beigelegt ist eine alphabetische Namensliste von Dieter Bassermann bis Heinrich Zimmer, in der die Lebensdaten mit Jahreszahlen sowie eine Berufsbezeichnung angegeben sind.

Fazit: Ein sehr ansprechender Band, der seinem Gegenstand gerecht wird und als Lesebuch sehr gut geeignet ist. Er gibt zudem demjenigen schöne Hinweise, der sich selbst als Büchersammler in Sachen George-Kreis betätigen will.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9256>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9256>

⁵ **"Von Menschen und Mächten"** : Stefan George - Karl und Hanna Wolfskehl ; der Briefwechsel 1892 - 1933 / hrsg. von Birgit Wägenbaur und Ute Oelmann im Auftrag der Stefan-George-Stiftung. - München : Beck, 2015. - 879 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68231-5 : EUR 49.95 [#4364]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8047> - **Der Briefwechsel (1914 – 1931)** / Friedrich Gundolf ; Elisabeth Salomon. Im Auftrag des Deutschen Literaturarchivs Marbach hrsg. von Gunilla Eschenbach und Helmuth Mojem unter Benutzung der Vorarbeiten von Michael Matthiesen. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - 803 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-022546-4 : EUR 149.95 [#4453]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz444969950rez-1.pdf>